Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 23 830
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 22. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juni 2020)

zum Thema:
Geplante Grundstücksankäufe in Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 07. Jul. 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Jul. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23830
vom 22. Juni 2020
über Geplante Grundstücksankäufe in Marzahn-Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise auch Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen ungeachtet dessen eine Antwort zukommen zu lassen, wurden das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, die Berliner Immobilienmanagement GmbH, die privatrechtlichen Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung des Landes Berlin und die wirtschaftlich bedeutenden Anstalten öffentlichen Rechts um Informationen gebeten, die von diesen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden.

1. Zu welchen Grundstücken im Bezirk Marzahn-Hellersdorf befindet sich der Senat derzeitig in Ankaufverhandlungen?

Zu 1.: Der Senat berichtet dem Unterausschuss Vermögensverwaltung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses Berlin laufend gemäß § 64 Absatz 2 Satz 1 Nummer 8 in Verbindung mit Absatz 9 Landeshaushaltsordnung über beabsichtigte Grundstücksgeschäfte des Landes Berlin.

Eine Auflistung ist wegen der Vertraulichkeit von Grundstücksgeschäften im Rahmen der Beantwortung einer Schriftlichen Anfrage nicht möglich.

2. Zu welchen Grundstücken im Bezirk Marzahn-Hellersdorf befinden sich landeseigene Wohnungsbaugesellschaften oder andere landeseigene Gesellschaften derzeitig in Ankaufsverhandlungen?

Zu 2.: Die Unternehmen haben aus datenschutzrechtlichen Gründen und unter Berufung auf die Vertraulichkeit laufender Verhandlungen keine Auskünfte für die Beantwortung der Frage erteilt.

3. Welche Nutzungen streben der Senat oder die entsprechenden landeseigenen Gesellschaften auf diesen Grundstücken an (bitte je Grundstück auflisten)?

4. Über welche Vorkaufsrechte an Grundstücken und/oder Wohnungen verfügen der Senat bzw. landeseigene Gesellschaften im Bezirk Marzahn-Hellersdorf?

Zu 3. und 4.: Siehe Antwort zu 1. und 2.

Berlin, den 7. Juli 2020

In Vertretung

Vera Junker
Senatsverwaltung für Finanzen